



Sa., 01.04.23 - Sa., 15.04.23 | 15 Tage ab € 2.899,-

Erlebnisreise

Usbekistan

Das Herz Zentralasiens

Highlights

- › die Oasenstädte Samarkand, Buchara und Chiwa intensiv entdecken
 - › Wanderungen im Tian Shan-Gebirge und den Nuratau-Bergen
 - › traditionelles Dorfleben in Asraf erleben
- › Spaziergänge durch das Russische Viertel in Samarkand und das Jüdische Viertel in Buchara
 - › Übernachtung in Jurten inmitten der Wüste

Wenige andere Länder wurden mehr durch den Einfluss der Seidenstraße geprägt als Usbekistan und Turkmenistan. Der Transport von tonnenweise Seide, riskanter Schmuggel und die Verbreitung verschiedener Religionen haben Spuren hinterlassen. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise! In Taschkent erwartet uns der Kontrast zwischen Vergangenheit und Moderne, in Samarkand und Bucharast bestaunen wir Moscheen und Mausoleen und in Chiwa erleben wir die orientalischere Atmosphäre in der Altstadt hautnah. Noch intensiver wird es bei unserer Übernachtung im einfachen Gästehaus, wenn wir einen Einblick in den Alltag der Einheimischen bekommen. Natürlich zieht es uns auch hinaus in die herrliche Natur Usbekistans: Wir wandern durch das Tian Shan-Gebirge und die Nuratau-Berge, bevor wir in traditionellen Jurten übernachten. Bei der Verlängerung durch Turkmenistan erwartet uns das „Tor zur Hölle“, bevor wir Mary, die ehemalige Oasenstadt Merw und die Märchenstadt Ashgabat entdecken.

Tag 1 - Sa., 01.04.23 Flug nach Taschkent

Abenteuer Zentralasien

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich zum Flughafen. Via Istanbul geht dein Flug nach Taschkent in der Regel am Abend.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - So., 02.04.23 Taschkent

Willkommen in der Hauptstadt

Am Morgen begrüßt uns unser WORLD INSIGHT-Reiseleiter am Flughafen. Schon auf der kurzen Fahrt zum Hotel fallen uns die sowjetische Bauweise und die breiten Straßen auf. Im Hotel hast du die Möglichkeit, dich in den öffentlichen Bereichen kurz frisch zu machen. Dann wollen wir gemeinsam die Stadt erkunden: Majestätisch steht der Hast Imam-Komplex mit seinen im Licht schimmernden blauen Kuppeln vor uns. Anschließend statten wir der Kukeldash-Medrese einen kurzen Besuch ab, bevor wir uns in das quirlige Marktleben stürzen. Orientalische Düfte versetzen uns in eine andere Zeit. Dann mischen wir uns in der U-Bahn unter die Einheimischen und bewundern die schön gestalteten Stationen, bevor wir uns in die Neustadt aufmachen. Der riesige Theaterplatz, klassizistische Prachtbauten und das Denkmal von Amir Temur erinnern ein wenig an Moskau. Am Abend treffen wir uns zum Welcome Dinner – willkommen in Zentralasien.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Usbekistan**(*) oder Arien Plaza**(*) oder Shodlik Palace**(*) in Taschkent | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, A

Tag 3 - Mo., 03.04.23 Taschkent – Tian Shan-Gebirge – Taschkent

Raus in die Natur!

Heute zieht es uns ins ca. zwei Stunden entfernte Tian Shan-Gebirge. Auf unserer Wanderung (2,5–3,5 Std., leicht bis mittelschwer) begleiten uns die frische Luft und das Bergpanorama ebenso wie ein lokaler Bergführer, der mit Hilfe unseres Reiseleiters alle unsere Fragen beantworten kann. Wir wandern auf Naturpfaden und Wiesen und sehen vielleicht den einen oder anderen Hirten mit seiner Herde. Unterwegs lassen wir uns in dieser herrlichen Kulisse unser mitgebrachtes Picknick schmecken. Am Nachmittag machen wir auf dem ca. zweistündigen Rückweg nach Taschkent kurz Halt am Charvak-Stausee.

Fahrstrecke: 160 km | **Übernachtung:** Usbekistan**(*) oder Arien Plaza**(*) oder Shodlik Palace**(*) in Taschkent | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Di., 04.04.23 Taschkent – Samarkand

Prunkvolle Paläste

Wir mischen uns unter die Einheimischen und wechseln das Transportmittel: Es geht auf der Route der alten Seidenstraße mit dem Zug in gut zwei Stunden nach Samarkand. Die Stadt wird dich verzaubern, da die prachtvollen Gebäude noch immer erahnen lassen, wie reich Samarkand zur Blütezeit der Seidenkarawanen gewesen sein muss. Direkt nach unserer Ankunft widmen wir uns ausgiebig dem Gur Emir-Mausoleum. Schon der Innenhof und die Medrese beeindruckt, doch das Mausoleum selbst wird dich mit seinen gold-blauen Verzierungen begeistern! Zu Fuß geht es dann zur Bibi Khanum-Moschee und weiter zum Basar Siab. Nach unserem gemeinsamen Spaziergang bleibt Zeit für dich, um auf eigene Faust auf dem Markt zu stöbern. Nach dem Check-in im Hotel

und einer kleinen Pause zum Ausruhen wartet am Abend ein Highlight auf uns: Wir erleben den Sonnenuntergang am Registan-Platz und laden dich am schönsten Platz Zentralasiens zu einem Eis ein.

Fahrstrecke: 10 km (350 km im Zug) | Übernachtung: Jahongir* oder Ideal*** oder Diyora*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mi., 05.04.23 Samarkand

Nekropole Schah-e-Sinda und Registan-Platz

Etwas außerhalb der Stadt erkunden wir das Observatorium des Ulug Beg – unser Reiseleiter erzählt uns von diesem, für die Geschichte Usbekistans, wichtigen Helden. Wir gelangen anschließend zum Grab des Daniel, einem beliebten Pilgerziel. Tu es den Gläubigen gleich und nimm einen Schluck des Wassers aus der heiligen Quelle! Dann wartet ein weiteres Highlight auf uns: die Nekropole Schah-e-Sinda. Wir schlendern durch die Gräberstadt, werden immer wieder von freundlichen Einheimischen angelächelt und freuen uns über die Einblicke, die uns unser Reiseleiter ermöglicht. Über Mittag bleibt Zeit, die größte Hitze in einem der netten Restaurants in der Altstadt zu überbrücken – unser Reiseleiter kennt die besten Adressen. Dann tauchen wir durch die Erzählungen unseres Reiseleiters auf dem Registan-Platz in die alten Zeiten ein. Wir schauen hier natürlich auch ins Innere der Medresen, wo wir das eine oder andere Souvenir erstehen können – Handeln nicht vergessen!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Jahongir* oder Ideal*** oder Diyora*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 06.04.23 Samarkand

Seidenpapier und ein freier Nachmittag

Zu Beginn des Tages schlendern wir durch das überaus nette Russische Viertel von Samarkand. Wir erkunden eine russisch-orthodoxe, eine katholische und eine armenisch-apostolische Kirche – ein schöner Kontrast zu den islamischen Bauten. Dann wird es spannend: Seidenpapier aus Samarkand galt einst als feinstes der Welt. Unser Reiseleiter zeigt uns in einer Seidenpapiermanufaktur, wie aus der Rinde des Maulbeerbaumes nach vielen aufwendigen Schritten das fertige Seidenpapier entsteht. Gegen Mittag geht es dann zurück ins Hotel, der Nachmittag gehört dir. Schieß weitere Erinnerungsfotos am Registan, setz

dich in eines der netten Cafés oder bummle durch die Fußgängerzone zum Basar.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Jahongir* oder Ideal*** oder Diyora*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Fr., 07.04.23 Samarkand – Asraf

Usbekisches Dorfleben

Unser Bus bringt uns in ca. viereinhalb Stunden entlang von Feldern, Obstgärten und Steppenlandschaft in die Nuratau-Berge. Das letzte Stück gehen wir zu Fuß, denn unser Bus kommt hier nicht weiter (unser Gepäck wird abgeholt). Dann erreichen wir das Dorf Asraf und tauchen ein in das traditionelle Dorfleben. Wir beziehen die Mehrbettzimmer im einfachen Gästehaus und schauen uns nach dem Mittagessen ausgiebig bei unserer Familie und im Dorf um. Wer mit anpacken will, ist herzlich eingeladen! Wenn wir Glück haben, können wir auch beim Backen von usbekischem Brot helfen. Erlebe den Alltag der Einheimischen, unser Reiseleiter kann hierbei vermitteln. Du wirst schnell merken, wie aufgeschlossen und freundlich die Usbeken sind.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Gästehaus in Asraf | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Sa., 08.04.23 Asraf – Nurata

Jurtenlager mitten in der Wüste

Wir erwachen mit den Geräuschen des Dorfes. Schon früh brechen wir auf, um bei unserer Wanderung (2-3 Std., leicht bis mittelschwer) der größten Hitze zu entgehen. Es geht auf waldigen, steinigen und lehmigen Pfaden stetig, aber mäßig bergauf. Im Frühling ist die Wanderung besonders reizvoll, denn dann wird die sonst karge Landschaft von üppigem Grün bedeckt und mit etwas Glück zeigen sich auch die blühenden Mohnfelder in leuchtenden Farben. Doch auch der Rest des Jahres hat seine Reize: Hört ihr die Rufe der Steinhühner? Mit etwas Glück zeigt sich uns hoch am Himmel sogar ein Adler oder ein Geier. Und auch die herrliche Aussicht über die unendlich scheinende Weite der Steppe begeistert, am Horizont erstreckt sich bei klarem Wetter der Aydarkul-See. Unterwegs begegnen wir zudem meist Hirten mit ihren Schafen und Ziegen, die uns neugierig betrachten. Gegen Mittag sind wir dann zurück im Gästehaus. Nach einer erfrischenden Dusche und einem Mittagessen geht es in gut zwei Busstunden in unser Jurtencamp bei Nurata. Hier schlafen wir für eine Nacht mit bis zu sechs Personen

in Jurten, der traditionellen Behausung der Nomaden. Wer noch Lust hat, fährt mit unserem Reiseleiter an den nahegelegenen Aydarkul-See. Erfrische dich im See oder mache einen kleinen Spaziergang. Im Anschluss erkunden wir in kleinen Gruppen auf dem Kamelrücken die Umgebung des Lagers. Den Tag lassen wir dann gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Jurten bei Nurata | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - So., 09.04.23 Nurata – Gujduvan – Buchara

Charme der alten Seidenstraße

Herrlich, so ein Tagesanbruch in der Wüste! Nach dem Frühstück geht es weiter Richtung Buchara, einer weiteren bedeutenden Stadt an der Seidenstraße. Wir unterbrechen unsere ca. vierstündige Fahrt an der Chashmaquelle und bei uralten Felszeichnungen und erreichen schließlich am frühen Nachmittag Gujduvan. In Usbekistan genießt Keramik seit jeher einen hohen Stellenwert und Gujduvan hat sich einen Ruf als Zentrum der Keramikkunst gemacht. Wir sind in einem traditionellen Familienbetrieb zu Gast und lernen nach einem gemeinsamen Mittagessen die verschiedenen Prozesse der Herstellung kennen. Besonders die traditionellen Muster werden hier bereits in der siebten Generation weitergegeben. Dann sind es nur noch wenige Kilometer bis Buchara, wo wir am frühen Abend ankommen. Schlendere durch die übersichtliche Altstadt und genieße in einem der netten Restaurants usbekische Küche.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Sijavush* oder Komil Boutique*** oder Kavsar***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Mo., 10.04.23 Buchara

Mausoleen, Moscheen und Kuppelbasare

Unser Bus setzt uns nach einer kurzen Fahrt am Mausoleum der Samaniden ab. Mit seinen Verzierungen ist es einzigartig und gehört zu den ältesten Gebäuden Usbekistans. Weiter geht es zum Mausoleum Chashma Ayub, zur Moschee Bolo Hauz und zur Festung Ark. Zur Mittagszeit und damit der größten Hitze machen wir eine ausgiebige Pause, bevor wir den Nachmittag der Altstadt widmen. Hier liegt alles dicht beieinander, sodass wir ausschließlich zu Fuß unterwegs sind: Poi Kaljan-Komplex, Medrese Miri Arab und Ensemble der Kosh-Medrese. Wir stöbern durch die Kuppelbasare der

Mützenmacher, der Geldwechsler und der Goldschmiede und über den Basar der Seidenstoffe, bis wir den quirligen Labi Hauz-Platz erreichen: Hier trifft sich Jung und Alt! Den Tag lassen wir bei einer kurzweiligen Folklore-Darbietung in der nahegelegenen Medrese ausklingen. Wer anschließend Hunger hat, findet in der Umgebung eine Vielzahl an Restaurants!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Sijavush* oder Komil Boutique*** oder Kavsar***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Di., 11.04.23 Buchara

Ein Nachmittag für dich

Unser Bus bringt uns zum Sommerpalast des letzten Emirs Sitorai Mochi Hosa. Wir streifen durch die große Anlage und lauschen den Ausführungen unseres Reiseleiters. Dann geht es mit dem Bus zurück zur Altstadt: Wir spazieren zur Medrese Chor Minor und durch das beschauliche Jüdische Viertel. Hier werden wir mit etwas Glück vom sympathischen Rabbi in seiner Synagoge willkommen geheißen und erfahren mehr über das jüdische Leben. Unser Reiseleiter kann hier die Brücken bauen. Der Nachmittag ist frei: Ein Tee am Labi Hauz-Platz, ein Besuch im Hammam oder Souvenirjagd in der Altstadt? Du hast die Wahl.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Sijavush* oder Komil Boutique*** oder Kavsar***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 12.04.23 Buchara – Chiwa

Durch die Wüste

Heute brechen wir etwas früher auf, denn wir haben einen weiten Weg vor uns. Wir fahren durch die beiden lebensfeindlichen Wüsten Karakum und Kizilkum nach Chiwa. Auch wenn heute kein Programm auf dem Plan steht, halten wir immer mal wieder an, um uns die Beine zu vertreten. Am Abend erreichen wir Chiwa. Erst im Hotel frisch machen, dann vielleicht um die Ecke ins Restaurant Kheivak? Hier sitzt man wunderschön in einem kleinen Garten.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Malika Khiva* oder Zarafshon Boutique*** oder Malika Khorezm*** in Chiwa | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Do., 13.04.23 Chiwa

Urig und einfach schön

Weil alles fußläufig innerhalb der Stadtmauer liegt, sind wir ausschließlich per pedes unterwegs. Bis zur Mittagszeit widmen wir uns der Medrese Muhammad Amin Khan, dem Minarett Kalta Minor, der Kunia Ark-Zitadelle, der Medrese Muhammad Rahim Chan und der Juma-Moschee. Jedes dieser Gebäude ist in irgendeiner Weise einzigartig. Immer wieder ergeben sich neue Blickwinkel, tauchen Fotomotive auf, lächeln uns freundliche Gesichter an. Nach der Mittagspause widmen wir uns dem Mausoleum Pachtavan Machmud, der Medrese und dem Minarett Islam Hodshas, der Medrese Kutlug Murad Inak, dem Tasch Hauli-Palast und dem Stadttor Palvan Darvosa. Auch wenn hier an einigen Stellen der Verfall deutlich wird, erstrahlen die Gebäude dennoch in altem Glanz. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine Holzschnitzerei und schauen dem Handwerker über die Schulter. Unser Tipp für den Abend: Erklimme die Stadtmauer und beobachte, wie die untergehende Sonne die Stadt in ein leuchtendes Orange hüllt. Unser Reiseleiter zeigt dir den Weg.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Malika Khiva*** oder Zarafshon Boutique*** oder Malika Khorezm*** in Chiwa | **Mahlzeiten:** F

Tag 14 - Fr., 14.04.23 Chiwa – Taschkent

Zurück in die Hauptstadt

Abhängig vom Flugplan haben wir den Vormittag in Chiwa oder den Nachmittag in Taschkent frei. Von unserem Hotel fahren wir eine gute halbe Stunde mit dem Bus nach Urgentsch. Dann heißt es Abschied nehmen von unserem usbekischen Reiseleiter, denn er wird die Verlängerer zur turkmenischen Grenze begleiten. Wir heben ab nach Taschkent und werden dort von einem Transferguide zum Hotel gebracht.

Fahrstrecke: 40 km | **Übernachtung:** Usbekistan**(*) oder Arien Plaza**(*) oder Shodlik Palace**(*) in Taschkent | **Mahlzeiten:** F

Tag 15 - Sa., 15.04.23 Flug nach Deutschland

Ab nach Hause!

Du fliegst am Morgen via Istanbul zurück nach Deutschland. Nach Ankunft am Abend kannst du die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für die weitere Heimreise nutzen.

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 01.04.23 Flug nach Taschkent:** via Istanbul
- Tag 2 So., 02.04.23 Taschkent:** Landung am Morgen, Besichtigung mit Hast Imam-Komplex, Kukeldash-Medrese, Basar, Fahrt mit der U-Bahn, Theaterplatz und Denkmal von Amir Temur, Welcome Dinner
- Tag 3 Mo., 03.04.23 Taschkent – Tian Shan-Gebirge – Taschkent:** Wanderung im Tian Shan-Gebirge, kurzer Halt am Charvak-Stausee
- Tag 4 Di., 04.04.23 Taschkent – Samarkand:** mit dem Zug nach Samarkand, Besichtigung mit Gur Emir-Mausoleum, Basar Siab, Bibi Khanum-Moschee und Sonnenuntergang am Registan-Platz
- Tag 5 Mi., 05.04.23 Samarkand:** Besichtigung mit Observatorium des Ulug Beg, Grab des Daniel, Nekropole Schah-e-Sinda und Registan-Platz
- Tag 6 Do., 06.04.23 Samarkand:** Spaziergang durch das Russische Viertel mit Besuch dreier Kirchen, Besichtigung einer Seidenpapiermanufaktur, Freizeit am Nachmittag
- Tag 7 Fr., 07.04.23 Samarkand – Asraf:** Fahrt ins Dorf Asraf, Spaziergang durch das Dorf, Übernachtung in Mehrbettzimmern im einfachen Gästehaus
- Tag 8 Sa., 08.04.23 Asraf – Nurata:** Wanderung bei Asraf, Fahrt nach Nurata, Kamelritt in der Wüste, Übernachtung in Jurten
- Tag 9 So., 09.04.23 Nurata – Gujduvan – Buchara:** Fahrt nach Gujduvan mit Stopps an der Chashmaquelle und bei uralten Felszeichnungen, Besuch eines Keramikstudios
- Tag 10 Mo., 10.04.23 Buchara:** Besichtigung mit Mausoleum der Samaniden, Mausoleum Chashma Ayub, Moschee Bolo Hauz, Festung Ark, Poi Kaljan-Komplex, Medresen Miri Arab und Kosh, Kuppelbasare, Basar der Seidenstoffe, Labi Hauz-Platz und Folklore-Darbietung
- Tag 11 Di., 11.04.23 Buchara:** Besichtigung mit Sommerpalast Sitorai Mochi Hosa, Medrese Chor Minor, Jüdisches Viertel mit Besuch der Synagoge, Freizeit am Nachmittag
- Tag 12 Mi., 12.04.23 Buchara – Chiwa:** Ganztagesfahrt nach Chiwa
- Tag 13 Do., 13.04.23 Chiwa:** Ganztagesbesichtigung zu Fuß mit Besuch einer Holzschnitzerei
- Tag 14 Fr., 14.04.23 Chiwa – Taschkent:** je nach Flugplan Freizeit in Chiwa oder Taschkent, Flug nach Taschkent
- Tag 15 Sa., 15.04.23 Flug nach Deutschland:** via Istanbul



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 3-monatiger Gültigkeit nach Reiseende erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Für die Übernachtungen im Gästehaus in Asraf und in den Jurten in Nurata wird die Bereitschaft zum Komfortverzicht vorausgesetzt. Im Frühjahr kann es in den Bergen noch Schnee bzw. vermehrt Regen geben und die Wege können daher rutschig sein. Je nach Wetterlage wird daher die Wanderungen an Tag 3 angepasst.

Verpflegung

Frühstück ist jeden Tag in den Reisepreis inkludiert. In Asraf und Nurata sind auch Mittag- und Abendessen im Reisepreis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise nutzen wir überwiegend ****(*)-***(*)** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC, meist mit Klimaanlage. Einige Hotels stammen aus der Sowjetzeit, für andere wurden ehemalige Medresen oder Häuser reicher Händler restauriert und zu Hotels umfunktioniert. Die Zimmer sind hier teils sehr individuell gestaltet und in ihrer Größe oft sehr unterschiedlich. Im Dorf Asraf übernachten wir in Mehrbettzimmern (3–4 Personen) mit geteilten sanitären Anlagen, erleben dafür aber dörfliches Leben hautnah. Bei Nurata sind wir für eine Nacht in Jurten, der traditionellen Behausung der Nomaden, mit max. 4 bis 6 Personen untergebracht. Einfache Gemeinschaftstoiletten und -duschen sind vorhanden. Decken mit Bettbezug werden gestellt. Für die Übernachtung in den Jurten empfehlen wir die Mitnahme eines Inletts.

Teilnehmerzahl

4* bis 16

*bis

4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Taschkent und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Zug und Inlandsflug wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 11 in ****(*)-***(*)** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in Mehrbettzimmern im einfachen Gästehaus, 1 in Jurten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 4 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 14 und 15 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1774 kg CO₂ / 54 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin*	120,00 EUR
Düsseldorf*	120,00 EUR

Hamburg*	120,00 EUR
Hannover*	120,00 EUR
Köln/Bonn*	120,00 EUR
Leipzig/Halle*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Nürnberg*	120,00 EUR
Stuttgart*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR

*Turkish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines

Frankfurt-Istanbul 18.50 Uhr (Ankunft 22.50 Uhr)
 Istanbul-Taschkent 01.05 Uhr (Ankunft 07.25 Uhr)
 Taschkent-Istanbul 08.55 Uhr (Ankunft 12.10 Uhr)
 Istanbul-Frankfurt 15.25 Uhr (Ankunft 17.35 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Turkish Airlines-Flüge, die direkt nach Istanbul gehen. Der Abflug/die Ankunft erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Usbekistan Airways

Frankfurt-Taschkent 11.40 Uhr (Ankunft 20.55 Uhr)
 Taschkent-Frankfurt 05.45 Uhr (Ankunft 09.40 Uhr)

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Asien